Inhaltsverzeichnis

1	Warum und für wen dieses	1	5	Psychologische Fragen	25
	Buch	1		* *	35
1.1	Ziele	2	5.1	Funktion Psychologischer	
1.2	Überblick	2		Fragen	36
1.3	Benutzungshinweise	4	5.2	Erarbeiten Psychologischer	
				Fragen	36
2	Grundposition	7	5.3	Formulieren Psychologischer	
2.1	Entscheidungsorientiertes			Fragen	37
	psychologisch-diagnostisches		5.4	Anzahl Psychologischer Fragen	38
	Handeln	8			
2.2	Auffassung von Psychologie	10	6	Bearbeiten von Beispielfrage-	
2.3	Ziele entscheidungsorientierten			stellungen	39
	Diagnostizierens	10	6.1	Fragestellung	40
2.4	Bedingungen für psychologisches		6.2	Vor Beginn der Untersuchung	
	Diagnostizieren	11		vorliegende Informationen	40
2.5	Übergeordnete Kriterien zur		6.3	Anforderungsprofil	41
	Beurteilung psychologischer		6.4	Psychologische Fragen	42
	Gutachten	13	6.4.1	Gliederung der Psychologischen	
				Fragen nach der Verhaltens-	
3	Fragestellung	15		gleichung	42
3.1	Entscheidung für oder gegen eine		6.4.2	Psychologische Fragen zu	
J•1	Fragestellung	16		motivationalen Bedingungen	42
3.2	Notwendige Annahmen	17	6.4.3	Psychologische Fragen zu	
3.3	Anforderungsprofil	18		intellektuellen Bedingungen	43
3.4	Notwendiges Wissen für		6.4.4	Psychologische Fragen zur	
5-1	die diagnostische Arbeit	19		emotionalen und körperlichen	
3.5	Vorhersage individuellen			Belastbarkeit	44
	Verhaltens	20	6.4.5	Psychologische Fragen	
3.6	Darstellung der Fragestellung			zu sozialen Bedingungen	44
_	im Gutachten	20	6.4.6	Alternative Gliederungen	
				der Psychologischen Fragen	44
4	Auswahl von Variablen	22	6.4.7	Entscheidungsorientierte	
4	Verhaltensgleichung	23		Hypothesenbildung bei gericht-	
4.1		24		lichen Fragen zur elterlichen	
4.2	Umgebungsvariablen Organismusvariablen	25		Sorge	45
4.3	Kognitive Variablen	26			
4.4	Emotionale Variablen	28	7	Untersuchungsplan	51
4.5 4.6	Motivationale Variablen	29 30		Einordnung des Untersuchungs-	31
	Soziale Variablen	31	7.1	plans	52
4.7	Drei Klassen von Informationen	31	7.2	Grobplanung der Untersuchung	52 52
4.8	für die Erklärung und Vorhersage		7.2	Feinplanung der Untersuchung	52 52
	individuellen Verhaltens	22	7.3	Verhältnis von Kosten und Nutzen	53
4.0	Kriterien für die Auswahl	32	7.4	als Kriterium bei der Planung einer	
4.9	von Variablen	22		psychologischen Untersuchung	E 1
	von variauten	33		psychologischen ontersuchung	54

8	Merkmale diagnostischer		11	Entscheidungsorientierte
0	Informationsquellen	57		Gesprächsführung
8.1	Funktionen der Merkmale		11.1	Definition 82
	diagnostischer Informations-	0	11.2	Ziele verschiedener Gesprächs-
8.2	quellen	58 58	11.3	formen 82 Leitfaden für das entscheidungs-
8.3	Inhalte der Beobachtung	59		orientierte Gespräch 83
8.4	Zeitpunkt und Zeitraum		11.4	Funktionen von Leitfäden 84
	der Beobachtung	61	11.5	Merkmale von Leitfäden 85
8.5	Art der Beobachtung	61	11.6	Grobaufbau eines Leitfadens 86
			11.7	Feinaufbau eines Leitfadens 87
			11.8	Merkmale günstiger Fragen 88
9	Standardisierte diagnostische		11.9	Ungünstige Fragen 89
	Verfahren	63	11.10	Grad der Offenheit einer Frage 91
9.1	Kriterien für die Wahl standard-		11.11	Grad der Direktheit einer Frage 91
0.2	isierter diagnostischer Verfahren Eine Definition von Theorie	64	11.12	Voraussetzungen für entscheidungs-
9.2	für psychologisches Arbeiten	6.4	11.10	orientierte Gespräche 92
0.2	Funktionen von Theorien	64	11.13	Bedingungen für ein erfolgreiches diagnostisches Gespräch 93
9.3	zu diagnostischen Verfahren	65		diagnostisches Gespräch 93
0.4	Objektivität standardisierter	05		
9.4	Verfahren	66	12	Teil II des Untersuchungsplans
9.4.1	Objektivität der Durchführung	66	12	zur eignungsdiagnostischen
	Maßnahmen zur Erhöhung	00		Beispielfragestellung 95
9.4.2	der Durchführungsobjektivität	67	10.1	Leitfaden zum entscheidungs-
0.42	Objektivität der Auswertung	67	12.1	•
9.4.3 9.4.4	Objektivität der Interpretation	69	10.0	orientierten Gespräch 96 Auswahl der teil- und nicht-
	Reliabilität standardisierter	09	12.2	standardisierten Verfahren 100
9.5	Verfahren	70	12.2	Darstellung der teil- und nicht-
9.5.1	Entscheidung für	70	12.3	standardisierten Verfahren
9.5.1	eine Reliabilitätsart	70		im Gutachten 100
9.5.2	Beurteilung der Reliabilität	70 71		iii Gutaciiteii 100
9.5.2 9.6	Validität standardisierter	71		
9.0	** 61	72	10	Personwahrnehmung
0.7	Verfahren	72	13	und diagnostisches Urteil 103
9.7	von Validitätskoeffizienten	72	10.1	Personwahrnehmung im Alltag
	von vanditatskoemzienen	73	13.1	und diagnostisches Urteil 104
			12.2	Bedeutung sozialpsychologischer
10	Teil I des Untersuchungsplans		13.2	Forschungen 105
10	zur eignungsdiagnostischen		12.2	Individuelle Unterschiede
	Fragestellung	75	13.3	beim diagnostischen Urteilen 106
10.1	Standardisierte Verfahren	76		benn diagnostischen Ortenen 100
10.2	Entscheidung bei der Auswahl	70		
10.2	der standardisierten Verfahren	77		
10.3	Auswahl standardisierter	//		
10.5	Verfahren	78		
10.4	Darstellung der standardisierten	70		
-0.4	Verfahren im Gutachten	70		

14	Fehler und Verzerrungen	16.3	Darstellen von Testergebnissen 124
	im Prozess der diagnostischen	16.4	Entscheidungsorientierte
	Urteilsbildung 107		Gespräche: Auswerten 125
14.1	Zur Darstellung der Fehler	16.5	Gesprächsergebnisse: Darstellen 126
	und Verzerrungen im Prozess der	16.6	Die Aussageweise bei der Darstellung
	diagnostischen Urteilsbildung 108		von Gesprächsergebnissen 127
14.2	Fehler und Verzerrungen		
	bei Psychologischen Fragen 110		
14.3	Fehler und Verzerrungen	17	Ergebnisdarstellung
	der Urteilsbildung bei der Planung		zum eignungsdiagnostischen
	diagnostischer Untersuchungen 110		Beispielfall
14.4	Fehler und Verzerrungen		
	der Urteilsbildung bei		
	der Darstellung	18	Befund
	der Untersuchungsergebnisse 111	18.1	Ziele des Diagnostikers
14.5	Fehler und Verzerrungen		im Befund 136
.,	der Urteilsbildung im Befund 112	18.2	Vorgehen des Diagnostikers
14.5.1	Fehler und Verzerrungen der		im Befund 136
1.5.	Urteilsbildung im Befund,	18.3	Empfehlungen und Vorschläge
	die allgemein zu beobachten sind 112		im Gutachten 138
14.5.2	Fehler und Verzerrungen	18.4	Formulierungen im Befund 139
- 1.5	der Urteilsbildung im Befund,		
	die durch die Persönlichkeit		
	des Diagnostikers bedingt sind 113	19	Befund zum Beispielfall 141
15	Möglichkeiten zur Minimierung	20	Beispielgutachten aus der
	von Fehlern und Verzerrungen		Rechtspsychologie 151
	in der diagnostischen Urteils-	20.1	Psychologische Begutachtung
	bildung115		zu Fragen des Sorgerechts und
15.1	Erweiterung des Wissens 116		der Umgangsregelung im familien-
15.2	Ausgangsbedingungen 116		rechtlichen Verfahren 152
15.3	Verknüpfen von Aussagen 117	20.1.1	Einführung 152
15.4	Entscheidungskriterien	20.1.2	Gutachten 156
15.5	Beeigenschaften von Menschen? 118	20.2	Psychologische Begutachtung
15.5.1	Vier Arten der Verhaltens-		der Glaubhaftigkeit
	beschreibung 118		einer Zeugenaussage 191
15.5.2		20.2.1	Einführung 191
J.J.	eigenschaften 119		Gutachten 192
15.6	Entwickeln dokumentierter		•
-,,,	Untersuchungspläne 120		
	emerodendingopiane	21	Grundzüge einer Theorie
			entscheidungsorientierten
16	Auswerten von Verhaltens-		psychologisch-diagnostischen
-	beobachtungen		Handelns
16.1	Arten von Verhaltensbeobach-	21.1	Annahmen der Theorie 220
	tungen	21.2	Überzeugungen als handlungs-
16.2	Auswerten von Tests		leitende Kognitionen 221

21.3	Erwartungen als handlungsleitende	22.8	Auswertung und Darstellung
	Kognitionen 222		von Gesprächen und nicht-
21.4	Zur Prüfbarkeit der Theorie 224		standardisierten schriftlichen
21.5	Erste Ergebnisse von empirischen		Informationen im Ergebnisteil
	Prüfungen der Theorie ent-		des Gutachtens 236
	scheidungsorientierten	22.9	Befund eines Gutachtens 237
	psychologisch-diagnostischen	22.10	Empfehlungen und Vorschläge
	Handelns 224		im Gutachten 239
21.5.1	Familienrechtliche Begutachtung:		
	Wie sie ist und wie sie sein		
	kann	23	Checklisten für die Erstellung
21.5.2			psychologischer Gutachten 241
_11,7.2	Strategien 225	23.1	Checkliste Fragestellung 243
21.5.3	Entscheidungsorientierte	23.2	Checkliste Anforderungsprofil 243
21.7.5	Gesprächsführung in der	23.3	Checkliste Wissen 243
	psychologischen Diagnostik 226	23.4	Checkliste Auswahl
21.5.4	- ' -	-5-7	von Variablengruppen 243
21.).4	Begutachtung 226	23.5	Checkliste Auswahl
21.5.5	Guidelines for the Assessment	23.7	von Umgebungsvariablen 243
21.5.5	Process (GAP) 227	23.6	Checkliste Auswahl
21.6	Entscheidungsorientierte	23.0	von Organismusvariablen 243
21.0	•	23.7	Checkliste Auswahl
	Diagnostik – eine nützliche	23./	von kognitiven Variablen 244
(-	Technologie	23.8	Checkliste Auswahl
21.6.1	· ·	23.0	von emotionalen Variablen 244
	wendigkeit in der psychologischen	22.0	Checkliste Auswahl
	Diagnostik	23.9	von motivationalen Variablen 244
21.6.2	Nützlichkeit als oberstes	22.10	Checkliste Auswahl
	Kriterium einer Technologie 228	23.10	von sozialen Variablen 245
21.6.3		22.11	Checkliste Kriterien
	Strategien	23.11	zur Auswahl von Variablen 245
		23.12	Checkliste Formulierung
22	Hilfen zur Beurteilung		Psychologischer Fragen
	psychologischer Gutachten		(= Hypothesen)
	durch Nichtpsychologen 231	23.13	Checkliste Auswahl
22.1	Gliederung eines Gutachtens 232		von Informationsquellen 245
22.2	Transparenz des Gutachtens 233	23.14	Checkliste Feinplanung
22.3	Formulierung des Gutachtens 233		der Untersuchung 245
22.4	Fragestellung 234	23.15	Checkliste Kosten und Nutzen
22.5	Formulierung Psychologischer		jeder Informationsquelle 246
	Fragen 234	23.16	Checkliste Beurteilung
22.6	Darstellung des Untersuchungsplans		eines Beobachters 246
	im Gutachten 235	23.17	Checkliste Inhalte
22.7	Auswertung und Darstellung		von Beobachtungen 246
	von Tests und Fragebögen im	23.18	Checkliste Merkmale wissenschaftli-
	Ergebnisteil des Gutachtens 236		cher Verhaltensbeobachtungen 246
		23.19	Checkliste Kriterien zur Wahl
			standardisierter Verfahren 246

23.20	Checkliste Durchführungsobjektivität	23.33	Checkliste Befund
	psychologisch-		eines Gutachtens 251
	diagnostischer Verfahren 246	23.34	Checkliste Empfehlungen
23.21	Checkliste Kriterien für die		und Vorschläge im Gutachten 251
	Auswertung psychologisch-	23.35	Checkliste Formulierungen
	diagnostischer Verfahren 247		im Befund 251
23.22	Checkliste Bedingungen für	23.36	Checkliste Gliederung
	möglichst objektive Interpretation		eines Gutachtens 252
	standardisierter psychologisch-		
	diagnostischer Verfahren 247		
23.23	Checkliste Reliabilität	2.4	
	standardisierter psychologisch-	24	Checklisten für die Beurteilung
	diagnostischer Verfahren 247		psychologischer Gutachten
23.24	Checkliste Validität standardisierter		durch Nichtpsychologen 253
	psychologisch-diagnostischer	24.1	Gliederung eines Gutachtens 254
	Verfahren 247	24.2	Transparenz des Gutachtens 254
23.25	Checkliste Planung eines	24.3	Formulierung des Gutachtens 254
	entscheidungsorientierten	24.4	Fragestellung 254
	Gesprächs (EOG)248	24.5	Formulierung Psychologischer
23.26	Checkliste Grobaufbau		Fragen
	eines Leitfadens 248	24.6	Darstellung des Untersuchungsplans
23.27	Checkliste Feinaufbau		im Gutachten
	eines Leitfadens 248	24.7	Auswertung und Darstellung
23.28	Checkliste Formulierung		von Tests und Fragebögen
	günstiger Fragen 249	0	im Ergebnisteil des Gutachtens 255
23.29	Checkliste Voraussetzungen	24.8	Auswertung und Darstellung
	für entscheidungsorientierte		von Gesprächen und nicht- standardisierten schriftlichen
	Gespräche 249		
23.30	Checkliste Darstellung		Informationen im Ergebnisteil
	des Untersuchungsplans		des Gutachtens
	im Gutachten 249	24.9	Befund eines Gutachtens 255
23.31	Checkliste Auswertung	24.10	Empfehlungen und Vorschläge
	und Darstellung von Tests		im Gutachten 256
	und Fragebögen im Gutachten 250		
23.32	Checkliste Auswertung	Literatur	
	und Darstellung von Gesprächen		
	und nichtstandardisierten	Sachverzeichnis	
	schriftlichen Informationen		
	im Ergebnisteil des Gutachtens 250	Name	nsverzeichnis 269